

Iserlohn

Neue Photovoltaikanlagen in Betrieb

[18.06.2024] In Iserlohn wurden jetzt zwei weitere Photovoltaikanlagen auf den Dächern zweier Vereinsheime installiert und in Betrieb genommen.

Die Stadt Iserlohn und die Stadtwerke Iserlohn haben jetzt zwei weitere Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Vereinsheime des SSV Kalthof e.V. 1923 und der Sportfreunde Sümmer in Betrieb genommen. Wie die Stadt Iserlohn mitteilt, erhöht dies den Anteil des Ökostroms in Iserlohn und unterstützt ein möglichst klimaneutrales Public Viewing auf der Alexanderhöhe.

Die neuen Photovoltaikanlagen sind nach Ost/West ausgerichtet und haben jeweils eine Leistung von 40 Kilowatt peak. „Jede Anlage soll rund 32.000 Kilowattstunden (kWh) Strom im Jahr produzieren“, erklärt Sebastian Müller von den Stadtwerken Iserlohn, der die beiden Anlagen geplant hat. Die Dächer sind begrünt und mit Solarthermie-Modulen ausgestattet, sodass spezielle Unterkonstruktionen notwendig waren, um die Dachbegrünung zu erhalten. „Wir mussten für die Dächer deshalb spezielle Unterkonstruktionen einplanen, um die Dachbegrünung weiter zu erhalten. Sie soll unter der PV-Anlage schließlich weiterwachsen können“, ergänzt Müller.

Die Stadt Iserlohn arbeitet eigenen Auskünften zufolge mit den Stadtwerken eng zusammen, um den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. „Wir kennen die städtischen Gebäude und den Zustand der Dachflächen. Wir ermitteln deshalb die notwendigen statischen Berechnungen und übergeben diese Daten an die Stadtwerke“, erläutert Claudia Zawada, Betriebsleiterin des Kommunalen Immobilien Managements der Stadt Iserlohn. Anschließend planen die Stadtwerke die PV-Anlagen, die auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt sind.

Dieses Modell, bei dem die Stadt geeignete Dächer zur Verfügung stellt und die Stadtwerke die PV-Anlagen installieren und betreiben, ermöglicht es, die Stadt zu vergünstigten Konditionen mit Strom zu versorgen.

Die beiden neuen Anlagen auf den Vereinsheimen ergänzen bereits bestehende Projekte, wie die PV-Anlagen auf den Dächern des Seniorenzentrums Waldstadt und des Gymnasiums An der Stenner. Weitere Ausbauschritte sind bereits geplant, um den Anteil erneuerbarer Energien in Iserlohn weiter zu erhöhen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Iserlohn